

# DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR

## Südtirols Feuerwehrzeitung



2/2018  
52. Jahrgang



**Meran: 26. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb und**



**42. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb**



**Brixen: Großbrand**

Zuverlässig.  
Robust.  
Innovativ.



## s.QUAD X15: Der kann sich sehen lassen.

- Hervorragender Empfang (2.5  $\mu$ V/m bei 1200 Bit/s)
- 16 Rufadressen (RICs) mit je 4 Subadressen
- Laute Alarmierung > 95 dB(A) in 30 cm
- Staub- und wasserdichtes Gehäuse
- Äusserst robust (2-m-Falltest)
- Batterie-Lebensdauer bis 2 Monate

**LFV aktuell**

Die »Software« Mensch im Feuerwehrdienst . . . . . 4

**Editorial**

Erdgasinformationen für die Feuerwehren . . . . . 5

**Landesfeuerwehrtag**

63. Landesfeuerwehrtag 2018. . . . . 11

Bericht zum Jahr 2017 . . . . . 12

**Landesfeuerweherschule/Ausbildung**

Bericht zum Schuljahr 2017–2019 . . . . . 27

Lehrgangsvoraussetzungen 2019 . . . . . 31

Lehrgangskalender 2019. . . . . 32

Kettenrettung. . . . . 33

Ausbildung als Strömungsretter und zum

Führen eines Raftingsbootes . . . . . 36

**Aktuelles**

Die Freiwilligen Feuerwehren auf der Civil Protect 2018. . . . . 38

Einsatznachsorge Neuwahlen: Peers haben eine neue Führung . 39

Ehrenmitglieder und LFA-Mitglieder a.D. trafen sich in Prags . 40

**Einsätze**

Brixen: Großbrand bei der Wäscherei Bolognini . . . . . 42

Klausen: Auffahrunfall auf der A22 fordert Schwerstverletzten . 44

Martell: Großbrand Marzohn . . . . . 45

Runggaditsch: Hof in Vollbrand. . . . . 46

Marling: Traktor überschlägt sich. . . . . 47

**Übungen**

Kurtatsch: Gemeinschaftsübung -

Verkehrsunfall mit mehreren eingeklemmten Personen . . . . . 48

**Die Feuerwehren berichten**

Elvas: Florianifeier mit Fahrzeugweihe . . . . . 49

Laatsch: Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges . . . . . 50

Ums: Florianifeier und feierliche Segnung

des neuen Einsatzfahrzeuges . . . . . 51

**Jugend/Bewerbe/Sport**

Meran: 26. Landes-Feuerwehrleistungsbewerb

42. Landes-Jugendfeuerwehrleistungsbewerb . . . . . 52

Obereggen: 41. Landesmeisterschaft in Ski Alpin . . . . . 60

Schleis: Atemschutz-Leistungsprüfung der Stufen I, II und III . 61

Tiers: 14. Atemschutz-Leistungsprüfung . . . . . 61

**Ehrungen 2018** . . . . . 62**Termine** . . . . . 65**Einsatzstatistik** . . . . . 67**In die Zeit gesprochen** . . . . . 68**Im Gedenken an unsere Verstorbenen** . . . . . 69**Impressum** . . . . . 3**Impressum:****Die Freiwillige Feuerwehr – Südtirols Feuerwehrzeitung**

**Eintragung im Landesgericht:** Bozen Nr. 6/68 R St.; **Eigentümer und Herausgeber:** Landesverband der Freiwilligen Feuerwehren Südtirols, 39018 Vipitan, Brauereistr. 18, Tel. 0471 552 111; Fax 552 122; www.lfvbz.it; E-Mail: lfv@lfv.bz.it; **Presserechtlich verantwortlich:** Wolfram Gapp; **Chefredakteur:** Dr.-Ing. Christoph Oberhollenzer; **Organisation/Layout/Redaktion:** Diddi Osele, Patrick Schmalzl, Christian Öttl; **Auflage:** 6.300; **Erscheinung:** 4x jährlich (März, Juli, September, Dezember); Versand im Postabonnement; **Jährlicher Bezugspreis:** 8,- €; **Einzahlungen:** Raika Terlan, Filiale Vipitan, IBAN: IT 81N0826958961000301000055 - Swift-BIC: RZSBIT21042 oder direkt beim Herausgeber; **Bestellungen und Anzeigen:** beim Herausgeber; **Abbestellungen:** spätestens innerhalb November des Bezugsjahres

**Anzeigenpreise (+ 22% MwSt.):**

**Format** . . . . . **Preis**  
 210 x 297 mm (ganze Seite abfallend) . . . . . 865,- €  
 180 x 120 mm (halbe Seite) . . . . . 450,- €  
 180 x 80 mm (1/3 Seite) . . . . . 195,- €  
 56 x 240 mm (1-spaltig, ganze Höhe) . . . . . 195,- €



**Platzierungswunsch:** Zuschlag +20%; **Mengenrabatt:** 15%; **Druck:** Ferrari-Auer, Bozen. Alle Urheberrechte sind vorbehalten. Jede Vervielfältigung bzw. Verwertung bedarf der Genehmigung des Herausgebers. Für eingesandte Manuskripte und Bildmaterial werden keine Haftung und keine Verpflichtung zur Veröffentlichung übernommen. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen bzw. zu überarbeiten. Die Veröffentlichung von Anzeigen bedarf der Freigabe durch den Herausgeber. Anzeigen gelten nicht als Empfehlung des Herausgebers.



Finde uns auf  
Facebook



**Redaktionsschluss für die  
nächste Feuerwehrzeitung:**  
Freitag, 24. August 2018



# Die »Software« Mensch im Feuerwehrdienst



Liebe Feuerwehrleute!

Beim Landesfeuerwehrtag konnten wir der Öffentlichkeit wieder beachtliche Zahlen präsentieren (vgl. dazu Bericht auf Seite 11 ff). Alle 48 Minuten ist eine Freiwillige Feuerwehr unseres Landes im abgelaufenen Jahr zu einem Einsatz ausgerückt; schlussendlich waren es durchschnittlich rund 30 Einsätze pro Tag, 10.880 insgesamt. Dies sind nur einige der »nüchternen« Zahlen, die aus dem Jahresbericht des Landesfeuerwehrverbandes hervorgehen.

Dass sich Einsätze, Übungen und Schulungen, aber auch andere Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehren nicht von alleine machen, zeigt sich spätestens dann, wenn bei Großschadenslagen Hunderte von Feuerwehrleuten – unabhängig von der Tages- oder Nachtzeit – ihren Mann oder ihre Frau stehen, um Menschen in Not zu helfen, auch wenn dies von einigen unserer Mitbürger manchmal als selbstverständlich angesehen wird.

Man könnte den Feuerwehrdienst in diesem Sinne auch mit einem Computersystem vergleichen. Es nützt die ganze »Hardware« (Ausrüstung, Fahrzeuge, usw.) nichts, wenn die notwendige »Software« (Menschen) fehlt. Erst durch eine gute Software können wir die Möglichkeiten, die uns die Hardware bietet, effizient nutzen. Und deshalb ist es wichtig, in diese »Software« Mensch zu investieren. Dabei kommt es nicht nur auf die Bereitstellung passender Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an, sondern es müssen auch die menschlichen Bedürfnisse der einzelnen Mitglieder berücksichtigt und wenn möglich auch auf diese eingegangen werden.

Eine gute Kommunikation untereinander ist hierbei natürlich sehr wichtig. Sich Zeit nehmen für ein persönliches Gespräch, darauf achten, dass nicht einzelne Mitglieder bei der Aufgabenzuteilung überfordert werden, aber auch die Pflege eines kameradschaftlichen Umganges sind dabei das Um und Auf. Wir laufen manchmal Gefahr, die sozialen Medien als einen Ersatz hierfür zu sehen. Eine WhatsApp- oder SMS-Nachricht ist schnell verschickt, eine persönliche Unterhaltung hingegen erfordert mehr Zeit und auch Willen. Mit einem Handy oder einem Computer können wir keine Gefühle übermitteln. Diese aber sind es, die uns von Maschinen unterscheiden! In manchen Situationen ist deshalb ein direktes Gespräch unbedingt notwendig, um eine Sachlage zu klären. Und hierfür sollten wir uns alle ein gewisses Gespür aneignen. Nur wenn wir selbst in unserem Tun gestärkt sind, können wir auch für andere stark sein!

*Wolfram Gapp*

Euer Wolfram Gapp  
Landesfeuerwehrpräsident

